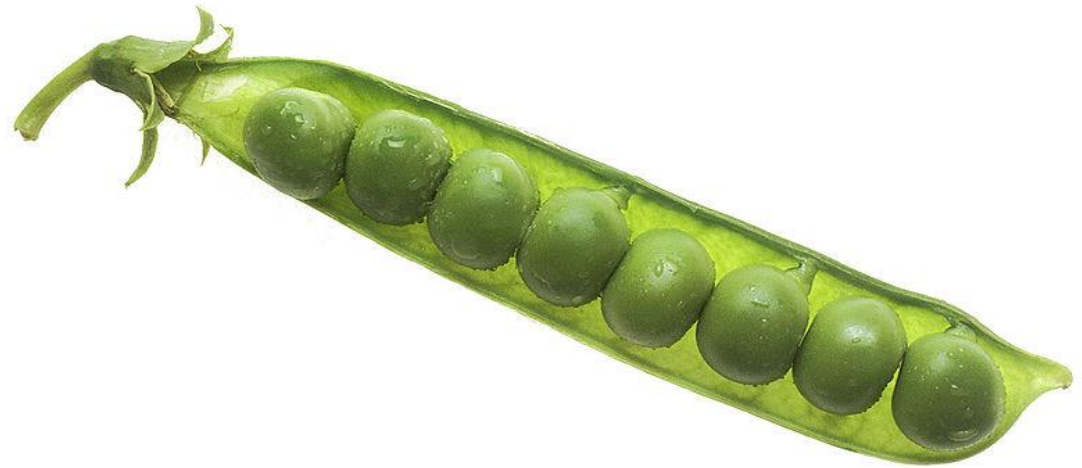


Von Erbsenzählern und Goldgräberinnen

Eine Einführung in die qualitative und quantitative Forschung

Christina Goesmann, Dr. Patricia Tegtmeier



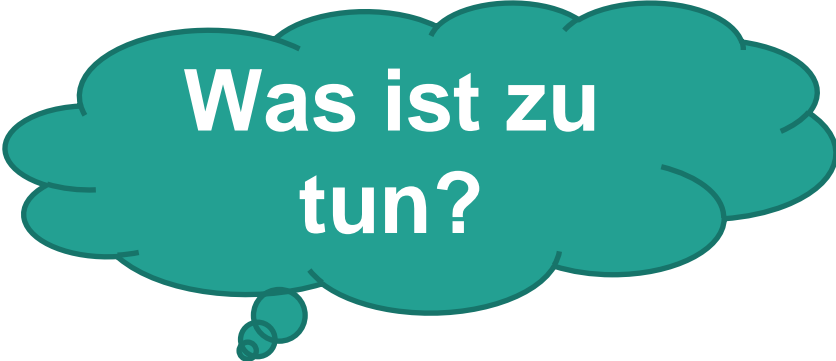
Warum Erbsen zählen?

Warum nach Gold graben?

Ein Unternehmen mit 700 Beschäftigten möchte die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erhöhen.

Eine Geschäftsführerin weiß seit einiger Zeit, dass sie mehr tun sollte, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in ihrem Unternehmen zu erhöhen. Durch den Betriebsrat wurde ihr schon häufiger berichtet, dass sowohl junge Mütter und Väter, aber auch Personen mit Pflegeverantwortung darüber klagen, dass das Unternehmen sie zu wenig unterstützt.

Weiterhin hat das Unternehmen Schwierigkeiten, neue Beschäftigte zu rekrutieren. Die Geschäftsführerin hofft, durch eine Verbesserung der Vereinbarkeit die Arbeitgeberattraktivität zu erhöhen.



Was ist zu tun?

Ziel: Identifizierung relevanter Themen

Dimensionen	Maßnahmen & Instrumente	Unternehmenskultur & Führung	Employer Branding
Themen			
Lebensphasenorientierung	O	+	O
Arbeitszeit	+	O	O
Weiterbildung	++	++	+
Karriere	+	++	-
Partizipation	+	+ -	O
Kommunikation & Kooperation	++	++	O

+++ sehr stark ausgeprägt, ++ stark ausgeprägt, + ausgeprägt, o nicht vorhanden, - negative Auswirkungen

Wie komme ich an die Themen, die ich nicht erfragen kann?

→ Erforschung von Werten, Unternehmenskultur und persönliche Einstellungen

Regeln der Objektiven Hermeneutik

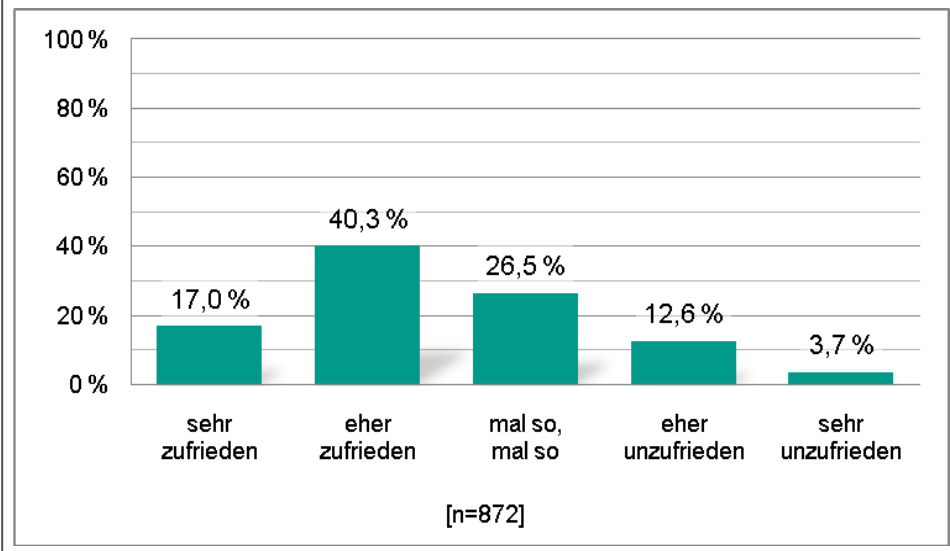
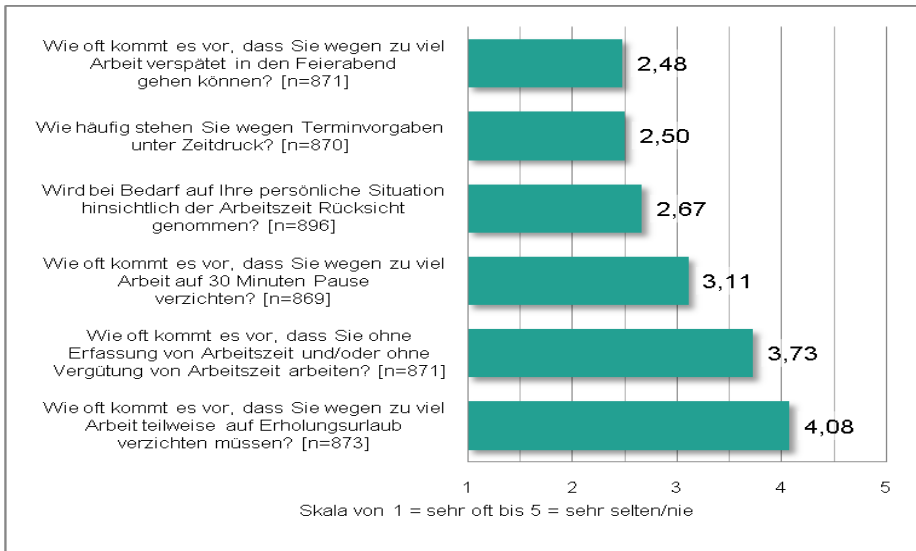
1. Kontextfreiheit
2. Wörtlichkeit
3. Sequenzialität
4. Extensivität
5. Sparsamkeit

Fragebogen

- Zusammenstellung mehr oder minder standardisierter Fragen
- von bestimmten Personen zu beantworten
- um mittels der Antworten zuvor aufgestellte theoretische Überlegungen mittels statistischen Verfahren zu überprüfen

Zu beachten:

- 1. Antwortmöglichkeiten (offen, geschlossen, Skalen)**
- 2. Kontextabhängigkeit von Sprache**
- 3. Reihenfolgeeffekte**
- 4. Sparsamkeit**
- 5. Auswertungsmethoden**



Spearman's Rho		Wie häufig stehen Sie wegen Terminvorgaben unter Zeitdruck?	Wie oft kommt es vor, dass Sie wegen zu viel Arbeit verspätet in den Feierabend gehen können?	Wird bei Bedarf auf Ihre persönliche Situation hinsichtlich der Arbeitszeit Rücksicht genommen?	12. Wie zufrieden sind Sie mit Ihren jetzigen Arbeitsbedingungen – alles in allem?
Wie häufig stehen Sie wegen Terminvorgaben unter Zeitdruck?	Correlation Coefficient	1,000	,556**	-,266**	,340**
	Sig. (2-tailed)		,000	,000	,000
	N	870	868	865	868
Wie oft kommt es vor, dass Sie wegen zu viel Arbeit verspätet in den Feierabend gehen können?	Correlation Coefficient	,556**	1,000	-,218**	,314**
	Sig. (2-tailed)	,000		,000	,000
	N	868	871	866	869
Wird bei Bedarf auf Ihre persönliche Situation hinsichtlich der Arbeitszeit Rücksicht genommen?	Correlation Coefficient	-,266**	-,218**	1,000	-,495**
	Sig. (2-tailed)	,000	,000		,000
	N	865	866	869	867
Wie zufrieden sind Sie mit Ihren jetzigen Arbeitsbedingungen – alles in allem?	Correlation Coefficient	,340**	,314**	-,495**	1,000
	Sig. (2-tailed)	,000	,000	,000	
	N	868	869	867	872

** Correlation is significant at the 0.01 level (2-tailed).
 * Correlation is significant at the 0.05 level (2-tailed).



Warum Erbsen zählen?

Warum nach Gold graben?



Christina Goesmann
wissenschaftliche Mitarbeiterin

Dr. Patricia Tegtmeier
wissenschaftliche Mitarbeiterin

iap – Institut für Arbeit & Personal
der FOM Hochschule

Leimkugelstraße 6
45141 Essen
Fon +49 (0) 201 81004-989
Fax +49 (0) 201 81004-990

www.fom-iap.de
